

Ringelnatz, Joachim: [die Nacht erstarb. Und der Tag erwachte. -] (1908)

1 Die Nacht erstarb. Und der Tag erwachte. –

2 Draußen unter dem Sternenhimmel

3 Stand ein Droschkenpferd, ein Schimmel,

4 Und lachte.

5 Der Tag entwich und die Nacht begann.

6 Auf steiniger Ebene ruhte das Pferd.

7 Es hatte die Beine gen Himmel gekehrt

8 Und sann.

9 Und wieder durchzuckten die Sterne den Himmel. – –

10 Das rechte Auge des Pferdes tränkte. – –

11 Der Mann auf dem Kutschersitze gähnte

12 Und trank einen Kümmel.

(Textopus: [die Nacht erstarb. Und der Tag erwachte. -]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)